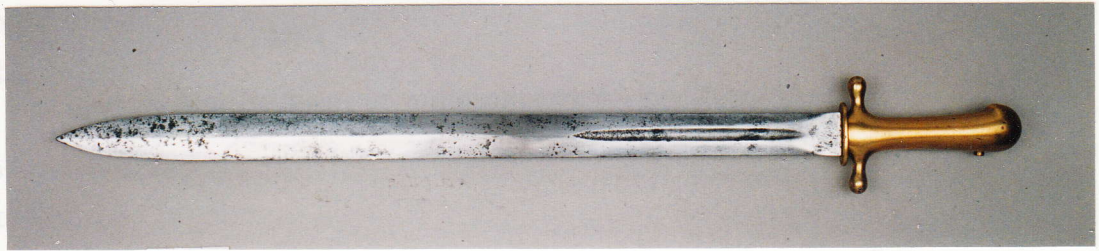


17

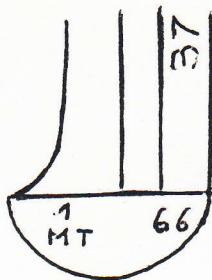
301

Hirschfänger M 1853 / 1866

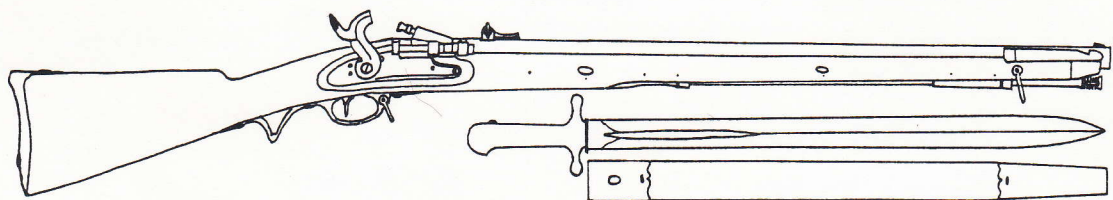
680 mm



Land: Dänemark
 Modell: Hirschfänger M 1853
 Hersteller: Lüttich, unbekannt
 Gewehr: Dornbüchse der Schleswig-Holsteinischen Armee
 Gesamtlänge: 680 mm M 1848
 Klingenlänge: 552 mm
 Klingenbreite: 31 - 33 mm
 Klingendicke: 7 mm
 Klingentyp: ähnlich Brunswick
 Griff: Messing mit Kasten wie Hirschfänger M 1810
 Scheide:
 Gewicht: 680 g 855



Zu Beginn der "Schleswig - Holsteinischen Rebellion" 1848 bestellten die Aufständischen 5000 Dornbüchsen mit zugehörigen Hirschfängern. Die Klingenform ähnelt der des Brunswick-Bajonettes, die Griff-Form und Aufpflanzvorrichtung entspricht der des preußischen Hirschfängers M 1810. Nach Niederwerfung des Aufstandes erhielt die dänische Marine aus der Kriegsbeute 2540 Dorngewehre einschließlich der zugehörigen Hirschfänger. Sie führte diese Gewehre unter der Bezeichnung "Flådens Tapriffel M 1853". 1866 wurden die Dorngewehre auf das Hinterladesystem Snider umgebaut und hießen nun "Flådens Bagladriffel M 1853/66".



21

5 Züge

Literatur: 21 / 29 / 30 / 50